

- Tagungsort** Stadthalle Rheine, Humboldtplatz 10, 48429 Rheine, Tel.: 05971 - 8080448 (Tagungsbüro)
- Teilnehmerbeitrag** 25,- €  
(wird bei der Anmeldung im Tagungsbüro erhoben)
- Anmeldungen** werden bis zum **20. Februar 2002** an das Westfälische Archivamt erbeten.
- Quartiere** bestellen Sie bitte über den kostenlosen Informations- und Reservierungsservice des Verkehrsvereins Rheine e.V. (Tel.: 05971 - 54055; Fax: 52988; E-Mail: verkehrsverein@rheine.de). Ein Zimmerreservierungsformular liegt der Einladung bei.

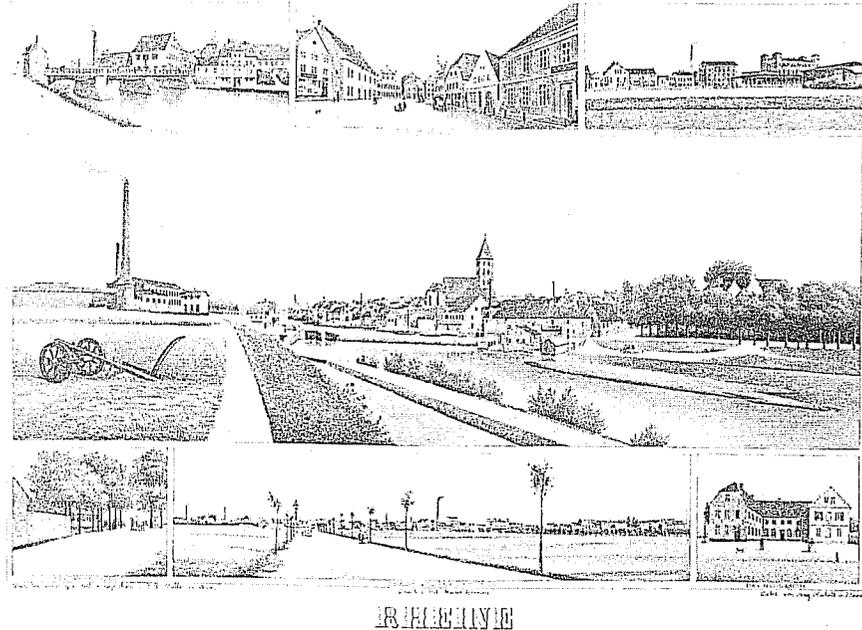
Während des Archivtages wird wieder ein **Büchertisch** aufgebaut, auf dem die Archive ihre Neuerscheinungen der letzten Jahre vorstellen können. Zu diesem Zweck können Publikationen mit Prospektmaterial etc. an das Westfälische Archivamt - Büchertisch/Archivtag - bis zum **25. Februar 2002** eingesandt werden.

Briefanschrift: 48133 Münster

Paketanschrift: Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Westfälischer Archivtag



## Einladung

zur 54. Fachtagung westfälischer  
Archivarinnen und Archivare  
am 5. und 6. März 2002 in

## Rheine

Die Abbildung auf der Vorderseite zeigt eine Ansicht der Stadt Rheine von 1860 nach einer Lithographie von Friedrich Gottlieb Müller aus Verden.  
Quelle: Stadtarchiv Rheine

# Bilanz und Perspektiven der Archivpflege in Westfalen-Lippe

## Tagungsfolge

### Dienstag, 5. März 2002

- 11.00 Uhr Eröffnung des Archivtages durch den Landesrat für Kulturpflege des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Prof. Dr. Karl Teppe  
Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Rheine, Wilhelm Niemann  
Grußworte  
Eröffnungsvortrag  
Dr. Norbert Reimann (Leiter des Westfälischen Archivamtes): *Kommunales Engagement und Privatinitiative – 75 Jahre landschaftliche Archivpflege in Westfalen*
- 12.30 Uhr Mittagsimbiss
- 13.30 Uhr **1. Arbeitssitzung  
Landschaftliche Archivpflege – Angebote und Erwartungen**  
Moderation: Dr. Thomas Gießmann (Stadtarchiv Rheine)  
Dr. Horst Conrad (Westfälisches Archivamt): *Die kommunale und private Archivpflege in Gegenwart und Zukunft*  
Rickmer Kießling (Westfälisches Archivamt): *Seminare, Archivkartons, Internet ... Unterstützung der regionalen Archivpflege durch die zentralen Dienste*  
Klaus Pradler (Westfälisches Archivamt / Außenstelle im Westfälischen Wirtschaftsarchiv, Dortmund): *Archivpflege in der Wirtschaft*
- 15.30 Uhr Erwartungen an die kommunale Archivpflege aus der Sicht  
– eines mittleren Stadtarchivs: Michael Gosmann (Arnsberg)  
– eines Kreis- und Stadtarchivs: Dr. Monika Schulte (Minden)  
– eines Kreisarchivs: Beatrix Pusch (Soest)  
– eines Gemeindearchivs: Peter Wirth (Möhnesee)
- 17.00 Uhr Die Westfälischen Archivtage als Instrument der Archivpflege – gemeinsame Überlegungen zur künftigen Gestaltung  
Einführung: Katharina Tiemann (Westfälisches Archivamt)
- 19.00 Uhr Empfang durch Bürgermeister Wilhelm Niemann mit anschließendem Abendessen auf Einladung der Stadt Rheine

### Mittwoch, 6. März 2002

- 9.30 Uhr **2. Arbeitssitzung  
Archivische Kooperation auf Kreisebene**  
Moderation: Dr. Gunnar Teske (Westfälisches Archivamt)  
Thomas Wolf (Kreisarchiv Siegen-Wittgenstein): *Erwartungen an einen neu einzurichtenden Archivarbeitskreis auf Kreisebene*  
Josef Börste (Kreisarchiv Unna): *Möglichkeiten und Grenzen der fachlichen Zusammenarbeit auf Kreisebene*  
Wolfgang Kramer (Kreisarchiv Konstanz): *Kommunale Archivpflege – eine Kernaufgabe der Kreisarchive in Baden-Württemberg*
- 11.00 Uhr **3. Arbeitssitzung  
Überregionale Zusammenarbeit**  
Prof. Dr. Hartwig Walberg (FH Potsdam, Fachbereich Archiv, Bibliothek, Dokumentation): *Perspektiven der archivischen Aus- und Fortbildung in Deutschland*  
Dr. Frank M. Bischoff (Staatsarchiv Münster): *Die Ausweitung archivischer Informationsvermittlung im nordrhein-westfälischen Internetportal und der Beitrag der Archive*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Aktuelle Stunde**  
Moderation: Dr. Norbert Reimann (Westfälisches Archivamt)  
– Der »Code of Ethics« des Internationalen Archivrates  
– Konzeption des Westfälischen Literaturarchivs im Westfälischen Archivamt  
– Bearbeitung von Zwangsarbeiteranfragen – Zwischenbilanz  
– Informationsfreiheitsgesetz NW  
– Zusammenarbeit bei der Bewertung von Akten der Bezirksregierungen in NRW: Modell der NW-Staatsarchive  
– weitere aktuelle Fragen  
*(Fragen, die einer Vorbereitung durch das Westfälische Archivamt bedürfen, sollten schriftlich bis zum 25. Februar 2002 eingereicht werden.)*
- 15.00 Uhr Abfahrt zur Besichtigung des Klosters Bentlage mit Einführung durch Frau Dr. Mechthild Beilmann-Schöner, Städt. Museen Rheine